

FAIR TOYS ORGANISATION

Einsatz für fair produziertes Spielzeug



Bekannte Spielwarenhersteller wie Sigikid, Haba und Zapf Creation setzen sich mit Spielwarenhändlern und zivilgesellschaftlichen Organisationen für fair produziertes Spielzeug ein: Mit der Gründung der Fair Toys Organisation am 14. Juli hat eine in der Spielwarenindustrie einzigartige Organisation ihre Arbeit aufgenommen. Gemeinsam schaffen die Akteursgruppen eine glaubwürdige Kontrollinstanz für die Einhaltung und Verbesserung von sozialen und ökologischen Standards in der Branche. „Fair hergestellte Spielwaren sind eine Frage der Verantwortung. Durch die Fair Toys Organisation wird die Möglichkeit geschaffen, dieser Verantwortung gerecht zu werden“, sagt Barbara Fehn-Dransfeld, geschäftsführende Gesellschafterin des Plüschtierherstellers Heunec, der zu den Gründungsmitgliedern zählt. Unterstützung erhält die Organisation u. a. vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie dem Deutschen Verband der Spielwarenindustrie. Die Mitgliedsunternehmen verpflichten sich, die sozialen und ökologischen Bedingungen an ihren Produktionsstandorten kontinuierlich zu verbessern.

DICKIE TOYS/TESSLOFF VERLAG

Spielfahrzeug und Sachbuch im Bundle

Ab Oktober launchen die Firmen eine Produktlinie. Diese beinhaltet vier Sets, bestehend aus jeweils einem Spielfahrzeug und einem thematisch passenden kleinformatigen „Was ist Was“-Buch. Zu den Themen „Feuerwehr“, „Baustelle“, „Bauernhof“ und „Müllabfuhr“ können Kids ab zwei Jahren die Welt erkunden. Die Spielsets sind umweltfreundlich verpackt und einzeln sowie im aufmerksamkeitsstarken Thekendisplay erhältlich. Mit der gemeinsamen Kollektion profitieren beide Marken auch in puncto Vertriebs- und Vermarktungskanäle voneinander. „Wir freuen uns über diese Kooperation und den Erfahrungsaustausch mit einem international erfolgreichen Partner aus der Spielwarenbranche. Neben der lokalen Nähe verbindet uns das gemeinsame Ziel, Kinder bei ihrer Entwicklung mit qualitativ hochwertigen Produkten zu begleiten“, betont Katja Meinecke-Meurer, Geschäftsführerin Tessloff Verlag. Oliver Naumann, Geschäftsführer Dickie Toys, ergänzt: „Spielzeuge von Dickie Toys fördern den Entdeckungsdrang von Kindern sowie die Freude am Spielen. Beim Nachahmen der Erwachsenenwelt sind Themen wie Feuerwehr oder Baustelle besonders beliebt. Die hochwertigen ‚Was ist Was‘-Bücher bilden eine perfekte Ergänzung und lassen Kinder noch intensiver in ihre Spielwelten eintauchen (...)“

Die fränkischen Unternehmen sind beide auf qualitativ hochwertige und unterhaltsame Beschäftigung für Kinder spezialisiert. Das soll auch in der gemeinsamen Produktlinie deutlich werden.



KURZ UND KNAPP

ASMODEE GROUP KAUFT LIBELLUD

Libellud, der Verlag von weltweit bekannten Brettspielen wie „Dixit“ und „Mysterium“, ist nun Teil der Asmodee Group. Die Asmodee Group und der 2008 in Poitiers von Régis Bonnessée gegründete Verlag verbindet eine langjährige Partnerschaft, in der Asmodee die Entwicklung des Verlages unterstützt und seine Spiele in vielen Ländern vertreibt. „Der Erwerb ist die logische Folge einer fruchtbaren Zusammenarbeit, die seit zehn Jahren Bestand hat. Wir sind hocherfreut, die Libellud Foundation begrüßen zu können, deren Werte perfekt zu unserem sozialen Engagement passen“, unterstreicht Stéphane Carville, CEO der Asmodee Group.

STUDIO 100 KOOPERIERT MIT MYPOSTCARD

Studio 100 Media hat im Auftrag des Rechteinhabers Mercis BV eine Lizenzvereinbarung mit MyPostcard zur Lifestylemarke „Miffy“ geschlossen. Die mehrjährige Vereinbarung umfasst den deutschsprachigen Raum. Im Rahmen der Kooperation gibt es ab sofort Briefmarkenbögen mit dem kleinen Häschen „Miffy“, das in diesem Jahr seinen 65. Geburtstag feiert. Fans können die eigens gestalteten Briefmarken auf DIN-A4-Bögen mit jeweils zehn selbstklebenden Briefmarken über den Online-Shop DeineBriefmarke.de bestellen.

SAZ MIT NEUEM GESCHÄFTSFÜHRER

Hans-Peter Stoll ist seit August 2020 als neuer Geschäftsführer der Spiele-Autoren-Zunft e. V. (SAZ) tätig. Der 46-Jährige hat mit der Mitgliederverwaltung, allen organisatorischen Aufgaben und Veranstaltungen sowie der Kommunikation mit den Medien einen Großteil der Aufgaben von Christian Beiersdorf (71) übernommen. Beiersdorf wird weiterhin in der Geschäftsführung als Referent für Urheberthemen und politische Kommunikation im Freiburger SAZ-Büro tätig sein. Hans-Peter Stoll ist seit 2003 Spieleautor und seit 2007 SAZ-Mitglied.